



Kompetenz entfalten. Schule gestalten.

Der Fortbildungskatalog der Evangelischen Schulstiftung

Schuljahr 2025/26



Legende

Allgemeine Termine

Digitale Bildung und Medienkompetenz

Innovative Lehr- und Lernmethoden

Heterogenität und Inklusion

Evangelisches Profil

Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung

Demokratisches Lernen und Kinderrechte



SYMBOL für interne Fortbildungsangebote, die für Mitarbeitende der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes vorbehalten sind.

Inhalt

2	Vorwort
---	----------------

4–30	Thematische Auflistung der Fortbildungsangebote
4	Digitale Bildung und Medienkompetenz
7	Innovative Lehr- und Lernmethoden
14	Heterogenität und Inklusion
19	Evangelisches Profil
23	Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung
28	Demokratisches Lernen und Kinderrechte

31–41	Kalenderübersicht der Fortbildungsangebote
-------	---

42	Evangelisches Profil
----	-----------------------------

46	Stiftungsprogramm Inklusion
----	------------------------------------

50	Pädagogisches Begleitprogramm für Seiteneinsteigende
----	---

56	Schulleitungsqualifikation
----	-----------------------------------

60	Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen
----	--



Kinder können sich dort gut entwickeln, wo Menschen ihre Ressourcen kennen und sich für sie einsetzen.

Horizonte eröffnen, Fachlichkeit stärken, Kinderrechte sichern

Unsere Schulen sind lebendige Orte des Lernens, des Wachsens und der Begegnung. Sie sind zugleich Räume, in denen Sie tagtäglich Verantwortung übernehmen – für Bildung, für Beziehung und nicht zuletzt für die Entwicklung sowie den Schutz der Rechte junger Menschen.

Dabei treffen Sie auf unterschiedlichste Herausforderungen: Wie gelingt Lernbegleitung, die Vielfalt berücksichtigt und Orientierung bietet? Wie kann Bildung in einem zunehmend digitalen und komplexen Umfeld wirksam gestaltet werden? Wie sichern Sie – angesichts steigender psychischer Belastungen und struktureller Anforderungen – den Schutz von Kindern und Jugendlichen und zugleich auch Ihre eigene Stabilität im Beruf?

Zur Beantwortung dieser Fragen braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch Haltung, Kreativität, Teamgeist und Räume zur Reflexion. Genau solche Räume möchten wir Ihnen mit unserem neuen Fortbildungskatalog eröffnen. Unser dies-jähriges Fortbildungsprogramm, das zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Bildungsakademie entstanden ist, lädt Sie zu einem ganzheitlichen Blick ein – auf Ihre pädagogische Praxis, Ihre berufliche Weiterentwicklung und die immer komplexer werdenden Anforderungen des Schulalltags. Begegnen Sie diesen wirkungsvoll und ressourcenschonend durch die Erweiterung Ihres Repertoires an Fachwissen und neuen Strategien.

Niloufar Shabanpour
Pädagogische Referentin
der Evangelischen Schulstiftung



Unterstützen können Sie dabei die Grund- und Aufbaukurse zu **Künstlicher Intelligenz im Schulalltag**. In der Rubrik Innovative Lehr- und Lernmethoden regen Formate wie **Storytelling**, **Scrum im Klassenzimmer** oder das **Spielbuffet** Ihre Kreativität an. Themen wie **Elterngespräche mit der neuen Elterngeneration**, **Gestalttherapie** oder der **Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen** spiegeln die aktuellen Bedarfe im Schulalltag wider. Im Feld der Demokratiebildung setzen Seminare wie **»Neutral ist nicht egal«** ein klares Zeichen für Haltung und Handlungssicherheit im schulischen Kontext.

Auch die **Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen** widmen sich der Frage der Haltung. Gerade im Kontext von Kinderschutz, der über das bloße Befolgen von Vorschriften hinausgeht, ist sie von zentraler Bedeutung: **Denn Kinder zu schützen heißt auch, sie in jeder Begegnung ernst zu nehmen, ihre Würde zu achten und Beziehungen bewusst zu gestalten**. Die Fortbildung zu diesem Thema bietet hierfür einen klaren, ethisch fundierten Kompass und Raum für tiefe und aktive Auseinandersetzung.

Wir laden Sie ein, mithilfe der Fortbildungsangebote professionell zu wachsen, um sowohl für sich selbst als auch für Ihre Schülerinnen und Schüler langfristig stark und gestaltungsfähig zu bleiben.

Es grüßt Sie herzlich



Niloufar Shabanpour, Pädagogische Referentin

Digitale Bildung und Medienkompetenz



Gutes Lernen gemeinsam, kreativ und offen gestalten

Ziel dieses Webinars ist ein praxisnaher Einstieg in das Thema offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OER) und eine offene Bildungspraxis. Sie lernen, wie Sie auf bestehende Inhalte aufbauen, diese anpassen und rechtssicher weitergeben können – ohne das Rad jedes Mal neu zu erfinden. Zudem erfahren Sie, wie Sie mit anderen produktiv zusammenarbeiten und Ihre Unterrichtsvorbereitung effizient gestalten können. Abschließend widmen wir uns der Frage, wie sich mit offenen Materialien kreatives und kollaboratives Lernen gezielt fördern lässt.

Referentin:
Nele Hirsch
Bildungswissenschaft-
lerin und OER-Expertin

📅 **Mo., 02.03.2026,**
16 bis 18 Uhr
📍 **online**

Künstliche Intelligenz im Schulalltag

Künstliche Intelligenz (KI) verändert Lernprozesse, Unterrichtsgestaltung und schulische Kommunikation in rasantem Tempo. Die beiden Workshops eröffnen unterschiedliche Zugänge zum Thema – von der ersten Orientierung bis zur vertieften Auseinandersetzung mit didaktischen und strategischen Einsatzmöglichkeiten.

Referent:

Lukas Flad

Medienpädagoge, Lehrer

Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Grundlagen, Werkzeuge und erste Einsatzmöglichkeiten

Hinweis: ohne oder mit geringen Vorkenntnissen zum Thema KI

Diese Fortbildung bietet eine fundierte, praxisnahe Einführung in die Potenziale und Herausforderungen des Einsatzes von KI im schulischen Alltag. Ziel ist es, Lehrkräften einen niedrigschwelligen, reflektierten und handlungsorientierten Zugang zum Thema KI zu ermöglichen. Neben grundlegenden Funktionen und Einsatzfeldern stehen auch erste didaktische Überlegungen sowie rechtliche und ethische Aspekte im Fokus. Zudem wird ein erster Einstieg in das professionelle Prompting vermittelt.

 **Die., 09.09.2025,**
16 bis 18 Uhr
 **online**

Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Didaktische Vertiefung, Prüfungen und individuelle Förderung

Hinweis: mit Vorerfahrung im Umgang mit KI

Der Workshop vertieft den Einsatz von KI in Unterrichtsplanung, Prüfungskultur und individueller Förderung. Dabei stehen komplexere didaktische Fragen, schulstrategische Ansätze und die kritische Reflexion des KI-Einsatzes im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Anwendungsideen, reflektieren bestehende Formate und erhalten Impulse für zukunftsorientierte Unterrichtsgestaltung.

 **Die., 16.09.2025,**
16 bis 18 Uhr
 **online**

Vom Pass zur Praxis – Medienkompetenz in der Grundschule aktiv fördern

Digitale Medien gehören längst zum Alltag von Kindern – auch in der Schule gewinnen sie zunehmend an Bedeutung. Doch wie kann der Einsatz von Tablets im Unterricht über das bloße Ausfüllen digitaler Arbeitsblätter hinausgehen? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit praxisnahen Möglichkeiten, Tablets so einzusetzen, dass sie Lernprozesse bereichern und verschiedene Kompetenzen fördern – von Kreativität über Kommunikation bis hin zum reflektierten Umgang mit digitalen Inhalten. Dabei steht nicht die Technik im Mittelpunkt, sondern die didaktische Idee: Wie können Tablets den Unterricht sinnvoll ergänzen und zur Umsetzung von Lehrplaninhalten beitragen?

Referentin:

Verena Knoblauch

Medienpädagogin,

Lehrerin

📅 **Mi., 05.11.2025,**
10 bis 16 Uhr

📍 **Erfurt, Evangeli-
sche Grundschule**



Innovative Lehr- und Lernmethoden



Vom Lehren zum Begleiten – Einführung in das Selbstorganisierte Lernen

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die neue Lernwege eröffnen und die Eigenverantwortung ihrer Schülerinnen und Schüler fördern möchten. Im Fokus steht die Reflexion der eigenen Rolle als Lernbegleitung sowie die Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten des selbstorganisierten Lernens. Nach einer individuellen Standortbestimmung und Einführung in theoretische Grundlagen (z. B. Wandel der Lernkultur, Haltung und Mindset) erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Ansätze zur Umsetzung im Unterricht – etwa durch Wochenpläne oder Lernpfade, die eine strukturierte und

Referentin:
Jule Stein
Referentin im Verein
beWirken

📅 **Do., 04.09.2025,**
09 bis 16 Uhr

📅 **Do., 25.09.2025,**
14 bis 16 Uhr

📍 **Erfurt, Augustiner-
kloster und online**

zugleich flexible Lernumgebung ermöglichen. Interaktive Methoden und kollegialer Austausch unterstützen die Teilnehmenden dabei, konkrete Schritte zur Umsetzung im Schulalltag zu planen. Das Seminar umfasst einen Präsenztermin und ein Online-Nachtreffen.

Scrum im Klassenzimmer – agile Methoden im Schulalltag

In dem Workshop lernen Lehrkräfte die Scrum-Arbeitsweise für den Einsatz im Unterricht kennen. Die Methode zählt zu den agilen Unterrichtsformaten und bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich (Lern-) Inhalte in selbstorganisierter Teamarbeit zu erschließen. Lehrkräfte nehmen die Rolle einer Lernbegleitung ein und stellen den methodischen Rahmen, in welchem sich die Teams bewegen. Die Fortbildung bietet neben dem theoretischen Hintergrund auch die Möglichkeit die Methode selbst auszuprobieren und interaktiv zu erleben. Anhand einer Beispielaufgabe lernen die Teilnehmenden, wie sie ein Unterrichtsthema mit Scrum planen, um den Transfer in den Schulalltag zu erleichtern.

Mit Geschichten lernen – Storytelling im pädagogischen Alltag

In einer Zeit, in der Kinder täglich von digitalen Reizen umgeben sind, lädt dieses Seminar dazu ein, die Kraft des Geschichtenerzählens neu zu entdecken. Sie lernen, wie sie Geschichten lebendig und authentisch erzählen können, um Kinder und Jugendliche für Lerninhalte und Glaubensthemen zu begeistern. Der Workshop verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen – und bietet Raum, erste eigene Erzählungen zu entwickeln. Ein inspirierendes Angebot für alle, die ihre pädagogische Kommunikation vertiefen und junge Menschen wirklich erreichen möchten.

Referent:

Lars Rotkirch

Berater für Bildungs-
innovation

 **Mo., 23.03.2026,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Augustiner-
kloster**

Referentin:

Nike Roos

Kommunikationstrainerin
und Journalistin

 **Mo., 15.09.2025,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Augustiner-
kloster**

Weg von der Klassenarbeit? Alternative Prüfungsformate in der Oberstufe und der Sek. I im Fokus

Alternative Prüfungsformate sind derzeit in aller Munde – doch was steckt dahinter? In dieser Fortbildung nehmen wir verschiedene Formate jenseits der klassischen Klassenarbeit in den Blick und diskutieren, wie sie zu einer veränderten Lern- und Feedbackkultur beitragen können. Dabei geht es nicht nur um kreative Ideen, sondern auch um rechtliche Rahmenbedingungen, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und didaktische Chancen. Gemeinsam wollen wir erkunden, welche Freiräume im schulischen Alltag bereits bestehen und wie alternative Formate gezielt genutzt werden können, um Lernprozesse individueller, motivierender und kompetenzorientierter zu gestalten.

NEU für den Ganztagsbereich:

**Spielzeug, das wirkt –
Entdecke die Magie des Spielbuffets**

In diesem Seminar entdecken Sie, wie Spielzeug mehr sein kann als bloßer Zeitvertreib – nämlich ein kraftvolles Werkzeug für pädagogisches Lernen und persönliche Entwicklung. Durch das aktive Ausprobieren bewährter Spielklassiker aus aller Welt wie Bilboquet, Kreisel oder Schnapperli erfahren Sie, wie sich Haltung, Konzentration und Selbstwahrnehmung auf spielerische Weise fördern lassen. Die Spielzeuge fordern Körper und Geist gleichermaßen, schulen Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen, Ausdauer und Entscheidungsfähigkeit. Dabei entstehen Bilder und Metaphern, die tiefere Einblicke in Gruppenprozesse und gesellschaftliche Dynamiken ermöglichen. Sie nehmen inspirierende Spielideen, neue Perspektiven und wertvolle Impulse mit, die Sie direkt in Ihrer pädagogischen Arbeit oder im Alltag anwenden können.

Referent:

Jörg Droste

Schulleiter, Bündnis für
ein zukunftsfähiges Abitur

 **Mo., 17.11.2025,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Bildungs-
haus St. Ursula**

Referent:

Arnfried Böker

Spielpädagoge

 **Mo., 08.09.2025,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Bildungs-
haus St. Ursula**

NEU im Programm:

Die folgenden Veranstaltungen bieten praxisnahe Impulse für den Unterricht in der Grundschule und richten sich an alle Lehrkräfte, die diese Fächer unterrichten – insbesondere auch an diejenigen, die fachfremd eingesetzt sind. Die Angebote sind zudem als Drittfachfortbildungen durch das ThILLM anerkannt.

Werken ohne Werkzeug

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie einen Einstieg in das dreidimensionale, kreative Arbeiten mit Kindern. Grundkenntnisse im Umgang mit Werkzeugen, wichtige Sicherheitsbestimmungen sowie methodisch-didaktische Ansätze für den Werkunterricht stehen dabei im Fokus. Neben theoretischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Tun: Verschiedene Techniken und Materialien werden erprobt, um Ideen zu entwickeln, die mit überschaubarem Aufwand und ohne besondere Raumanforderungen im Schulalltag umsetzbar sind. Vorerfahrungen sind nicht notwendig – das Seminar vermittelt alle nötigen Fertigkeiten und bietet Inspiration für kreatives Arbeiten im Unterricht.

Referentin:

Dagmar Feuerstein

Fachberaterin für Unterrichtsentwicklung

 **Mo., 22.09.2025,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Evangelische Grundschule**

Schulgarten unterrichten im Winter

Auch wenn die Beete ruhen, muss der Schulgartenunterricht in der kalten Jahreszeit nicht stillstehen. Das Seminar zeigt, wie sich alle drei Lernbereiche des Schulgartenlehrplans sowie fächerübergreifende Bildungsziele wie Bildung für nachhaltige Entwicklung und Gesundheitsförderung auch im Winter aktiv umsetzen lassen. Im Mittelpunkt stehen vielfältige Praxisideen, die theoretische Grundlagen mit handlungsorientierten Methoden verbinden.

Referentin:

Katy Wenzel

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin Uni Erfurt

 **Fr., 30.01.2026,**
09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Augustinerkloster**

Farbe und Form – Ausflüge in die Weiten der Kreativität

Manchmal genügen zwei Farben und ein Stück Pappe, denn Kinder sind oft kreativer als Erwachsene. Sie experimentieren mit Händen und Farben, matschen, mischen – und strahlen, wenn durch ihr eigenes Tun etwas Einzigartiges entsteht. Dabei werden ganz spielerisch Motorik, Koordination, Konzentration und Ausdauer gefördert. In unserem Kreativangebot erfahren Sie, wie sich mit einfachen Materialien und wenig Aufwand kreative Projekte mit Kindern umsetzen lassen. Durch das eigene Ausprobieren verschiedener, auch unkonventioneller, Techniken erhalten Sie theoretische und methodische Anregungen für Ihre Praxis. Es erwartet Sie ein Tag voller praktischer Impulse und Übungen, so dass Sie mit frischen Ideen in den nächsten Unterricht starten können.

Referentinnen:
**Anne-Katrein Maschke
und Annemarie Kaluza**
Kunstvermittlerinnen

📅 **Fr., 28.11.2025,**
09 bis 16 Uhr
📍 **Erfurt, Kunst-
schule IMAGO**

Musik im Gepäck – Impulse für Unterricht und Schulalltag

In dieser Veranstaltung erhalten Sie praxisorientierte Tipps, Ideen und konkrete Unterrichtsinhalte für den Musikunterricht. Es werden praktische Beispiele zur Liederarbeitung und Kinderstimmbildung vorgestellt, um das gemeinsame Singen methodisch zu unterstützen. Zudem wird der Nutzen digitaler Musikangebote thematisiert, um moderne Medien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. Rhythmus und Tanz sowie das instrumentale Musizieren stehen ebenso im Fokus, um Kindern einen vielseitigen und ganzheitlichen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Mit praxisnahen Impulsen und Beispielen erhalten die Teilnehmenden konkrete Anregungen für ihren Musikunterricht. Offene Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet.

Referentinnen:
**Katrin Wagner und
Anja Marquardt**
Musiklehrerinnen

📅 **Die., 13.01.2026,**
09 bis 14 Uhr
📍 **Saalfeld, Evange-
lische Johannes-
schule**



NEU im Programm: Fachtag »Lesekompetenz«

Zwischen Hashtag und Hardcover – wie Jugendliche heute lesen

»Jugendliche lesen nicht mehr?« Diese Annahme hält sich hartnäckig, doch aktuelle Studien zeigen ein differenzierteres Bild: Viele Jugendliche lesen mit Begeisterung – aber anders als früher. Welche Rolle spielt Social Media dabei? Und wie kann Schule auf diese veränderte Lesekultur reagieren?

Prof. Dr. Gerhard Lauer gibt Einblicke in die aktuelle Leseforschung und räumt mit gängigen Vorurteilen auf. Er zeigt, wie Plattformen wie TikTok oder Instagram die Lesemotivation junger Menschen beeinflussen, was Jugendliche dabei besonders anspricht – und welche sozialpsychologischen Effekte regelmäßiges Lesen mit sich bringt.



📅 **Mittwoch, 17.09.2025**
ab 09:30 Uhr bis
Donnerstag, 18.09.2025
14:30 Uhr
📍 **Erfurt, Evangelisches
Ratsgymnasium**

Referenten:

Prof. Dr. Gerhard Lauer

Professor für Buchwissenschaft,

Dr. des. Simone Depner

wissenschaftliche Mitarbeiterin

Im anschließenden Workshop schauen wir uns an, wie auf Social Media über Bücher gesprochen wird. Wir erstellen eigene Bookposts, lernen Methoden wie Book Tapping kennen und entdecken neue Zugänge über Fan Fiction. In der Ernst-Abbe-Bibliothek Jena werfen wir einen Blick auf aktuelle Buchtrends junger Leserinnen und Leser und probieren praktische Ideen wie Buchcasting oder Blind Dates mit Büchern selbst aus.

Der zweite Tag steht im Zeichen differenzierter Leseförderung. Nicht alle Jugendlichen lesen gern, dabei ist der Umgang mit Literatur zentral für viele Bildungsprozesse. Lehrpersonen müssen also kreativ sein, wenn sie alle Schülerinnen und Schüler für das Lesen begeistern wollen. Mit Dr. des. Simone Depner erproben wir originelle Verfahren, wie Jugendliteratur individuell, differenziert und inklusiv im Unterricht eingesetzt werden kann. Dabei werfen wir auch einen Blick auf Comics und Graphic Novels.

Im Mittelpunkt des Fachtags steht der kollegiale Austausch – praxisnah, inspirierend und mit vielen Ideen für den Unterricht.

- 8 Der Fachtag richtet sich an Deutschlehrkräfte der weiterführenden Schulen. Er ist ein Sonderformat innerhalb unserer Fortbildungsangebote und bietet modernste fachwissenschaftliche Impulse. Daneben findet der Austausch von Best Practice Beispielen zur spezifischen Thematik statt. Ziel ist die Nähe zur Unterrichtspraxis. Der Fachtag dient der Vernetzung unserer Lehrerinnen und Lehrer an unseren Schulen.

Die Anmeldung erfolgt über Sandra Seifart per E-Mail an:
fortbildung@schulstiftung-ekm.de

Heterogenität und Inklusion



Kooperatives Lernen – Eine Möglichkeit zur Förderung fachlichen Lernens und der Peerbeziehungen

Kooperatives Lernen fördert nicht nur den Wissenserwerb, sondern stärkt zugleich die sozial-emotionalen Kompetenzen und die Peerbeziehungen der Lernenden. In der Praxis zeigen sich jedoch auch Herausforderungen: Geringe Kooperationsfähigkeit oder zwischenmenschliche Konflikte können den Lernprozess erschweren. Die Fortbildungsreihe setzt genau hier an: Sie verbindet theoretische Grundlagen mit konkreten Methoden und praktischen Umsetzungshilfen. Ziel ist es, Lehrkräfte zu befähigen, kooperative Lernprozesse gezielt und erfolgreich im Unterricht zu gestalten und die Lernenden dabei individuell zu unterstützen.

Referentin:

Prof. Dr.

Susanne Jurkowski

Professorin für Erziehungswissenschaft

Modul 1

📅 **Mo., 10.11.2025,**
09 bis 16 Uhr

Modul 2

📅 **Mo., 08.12.2025,**
09 bis 16 Uhr

📍 **Neudietendorf,**
Zinzendorfhaus

Kinder im sozialen Lernen begleiten – Scaffolding als Methode

Scaffolding ist eine Technik pädagogischen Handelns, bei der Pädagoginnen und Pädagogen systematisch vorgehen, Ausgangsbedingungen, Ziele und Teilschritte definieren und Kindern und Jugendlichen genau das Ausmaß und die Art von Hilfestellung geben, die sie individuell in ihrem Arbeits- und Sozialverhalten benötigen. Im Rahmen der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen aus der Lerntheorie von Vygotsky und der Motivationstheorie von Deci und Ryan bzw. Collie vorgestellt. Daraus wird das systemische Vorgehen beim Scaffolding abgeleitet. Die Teilnehmenden üben das Scaffolding anhand eines Fallbeispiels und planen anschließend eine Förderung für eine bestimmte Schülerin bzw. einen bestimmten Schüler aus ihren eigenen Lerngruppen nach dem Scaffolding-Ansatz.

Mehr Zeit für das Wesentliche – wie KI beim Differenzieren unterstützt

Die Vielfalt an Lernvoraussetzungen, Interessen und Begabungen in Klassenzimmern erfordert von Lehrkräften differenzierte Unterrichtsansätze, um allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden und erfolgreiche Lernprozesse zu ermöglichen. Diese Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen praxisnahe Einblicke und konkrete Strategien, wie Sie Künstliche Intelligenz (KI) und digitale Medien gewinnbringend für die Differenzierung im Unterricht einsetzen können. Wir zeigen Ihnen, wie diese Technologien Ihnen helfen können, Lernprozesse zu individualisieren, adaptive Lernangebote zu schaffen und Lernfortschritte präziser zu erfassen. Wir probieren gemeinsam unterschiedliche digitale Werkzeuge aus, die Sie direkt im Unterricht einsetzen oder zur Unterrichtsvorbereitung nutzen können.

Referentin:
**Prof. Dr.
Susanne Jurkowski**
Professorin für Erziehungswissenschaft

📅 **Die., 11.11.2025,**
09 bis 16 Uhr
📍 **Neudietendorf,
Zinzendorfhaus**

Referentin:
Katja Fintak
Referentin und Institutsleiterin Querenburg-Institut

Modul 1
📅 **Do., 13.11.2025,**
14 bis 17 Uhr
Modul 2
📅 **Do., 20.11.2025,**
14 bis 17 Uhr
Modul 3
📅 **Do., 27.11.2025,**
14 bis 17 Uhr
📍 **online**

Psycho? Logisch! Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen seit Jahren zu – doch nicht jedes auffällige Verhalten deutet zwangsläufig auf eine psychische Störung hin: Häufig sind es Reaktionen auf schulische, soziale oder emotionale Herausforderungen. Die Fortbildungsreihe beleuchtet, wie Verhaltensweisen im Zusammenhang mit grundlegenden Bedürfnissen – etwa nach Zugehörigkeit, Sicherheit oder Autonomie – verstanden werden können. Ziel ist es, pädagogische Sicherheit im Umgang mit belasteten Schülerinnen und Schülern zu gewinnen und passende Handlungsstrategien zu entwickeln. Dabei wird das ROGER-Modell als praxisnaher Leitfaden zur psychischen Ersten Hilfe vorgestellt. In den Onlineseminaren werden konkret Angststörungen sowie neurodivergente Erscheinungsformen im Schulkontext thematisiert. Ein freier »Joker«-Termin bietet Raum für individuelle Fragestellungen.

Zwischen Unruhe und Konzentration – gelingendes Lernen mit ADHS

Im Seminar werden Grundlagen, Hintergründe und typische ADHS-Symptome verständlich dargestellt. Dabei geht es um die Frage: Wie wirkt sich eine ADHS-Diagnose auf das Lernen und Verhalten im Schulalltag aus? Welche Herausforderungen erleben betroffene Kinder – und was brauchen sie, um gut lernen zu können? Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden praxisnahe Fördermöglichkeiten erarbeitet, die dabei helfen, individuelle Lernwege zu gestalten und den Unterricht förderlich zu strukturieren. Auch der Blick auf diagnostische Hinweise und die Elternarbeit wird thematisiert. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit ADHS zu gewinnen, um betroffene Kinder besser begleiten zu können.

Referent:

Dr. Benjamin Förster

Psychologischer Psychotherapeut und Dozent

Modul 1

📅 **Mi., 29.10.2025,**
09 bis 16 Uhr

Modul 2

📅 **Mi., 12.11.2025,**
15 bis 17 Uhr

Modul 3

📅 **Mi., 26.11.2025,**
15 bis 17 Uhr

Modul 4

📅 **Mi., 10.12.2025,**
15 bis 17 Uhr

📍 **Erfurt, Augustinerkloster und online**

Referentinnen:

Anett Frosch und

Gabriele Nickel-Küstner

Lerntherapeutinnen und
Psychologische Beraterinnen

📅 **Die., 20.01.2026,**
09 bis 16 Uhr

📍 **Erfurt, Augustinerkloster**

Stolpersteine beim Lesen, Schreiben, Rechnen – Wege zur individuellen Förderung

Im Seminar stehen die grundlegenden Entwicklungsprozesse des Schriftspracherwerbs und der Rechenkompetenz im Mittelpunkt. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Fähigkeiten Kinder benötigen, um Lesen, Schreiben und Rechnen erfolgreich zu erlernen – und welche Stolpersteine dabei auftreten können. Anhand praxisnaher Fallbeispiele lernen die Teilnehmenden typische Symptome von LRS (Lesen-Rechtschreib-Schwäche) und Dyskalkulie (Rechenschwäche) kennen und erhalten konkrete Anregungen für die gezielte Förderung im Unterricht. Dabei wird auch auf individuelle Lernvoraussetzungen eingegangen und aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln Fördermaßnahmen wirksam umgesetzt werden können.

Referentinnen:
**Anett Frosch und
Gabriele Nickel-Küstner**
*Lerntherapeutinnen und
Psychologische Beraterinnen*

📅 **Mi., 04.03.2026,**
09 bis 16 Uhr
📍 **Erfurt, Bildungs-
haus St. Ursula**



»Die Weiterbildungen
haben meinen Horizont
erweitert und mein
Wissen spürbar vertieft.
Ich schätze besonders die
praxisnahen Methoden
und den kompetenten
Austausch mit anderen
Fachkräften.« Teilnehmerin

Evangelisches Profil



Meine Rolle als Lehrkraft an einer Evangelischen Schule

Für viele Lehrkräfte ist es eine ganz bewusste Entscheidung, an einer Evangelischen Schule arbeiten zu wollen. Doch warum ist das so? Was sind ihre Beweggründe und Erwartungen? Können sich Wünsche und Hoffnungen erfüllen? Und andersherum gefragt: Welche Erwartungen hat die Evangelische Schule als dienstgebende Institution? Wie steht es um die Verwirklichung des Evangelischen Profils? Insbesondere dann, wenn die Lehrkräfte keiner Konfession angehören? All diese Gedanken werfen die Frage nach der Rolle als Lehrkraft an einer Evangelischen Schule auf. Die Teilnehmenden erwartet ein interaktiver und kommunikationsreicher Austausch.

Referent:
Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

📅 **Mi., 24.09.2025,**
14 bis 16 Uhr
📍 **online**

Fortbildung für Mitarbeitende ohne Konfession

Dieses Format richtet sich an diejenigen, die keiner Konfession angehören. Ziel ist es, die eigene Positionalität gegenüber Lebens- und Glaubensfragen zu reflektieren, in die Grundlagen christlicher Religion und biblischer Theologie einzuführen, Kenntnisse über die Kirchengeschichte und die Kirche von heute zu erlangen und der individuellen Religiosität auf die Spur zu kommen. »Was glaube ich und was glaube ich nicht?«; »Welche Erfahrungen habe ich mit Gott gemacht und welche ohne ihn?«; »Wonach sehne ich mich und was hilft mir, als Mensch in dieser unvollkommenen Welt glücklich zu leben?« – diese und andere Fragen bilden das religionspädagogische Grundgerüst der viermoduligen Fortbildung.

Referent:
Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

Modul 1

📅 **Mo., 27.10.2025,**

Modul 2

📅 **Die., 04.11.2025,**

Modul 3

📅 **Die., 11.11.2025,**

Modul 4

📅 **Do., 20.11.2025,**

jeweils

09 bis 16 Uhr

📍 **Neudietendorf,
Zinzendorfhaus**

Die Jahreslosung 2026 – Geistliche Impulse für Andachten, Unterricht und Gemeinschaft

Die Jahreslosung für das Jahr 2026 lautet: »Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«. Sie steht im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Vers 5. Es wird deutlich: Trotz mancher apokalyptischer Visionen geht es nicht um das Ende der Welt, sondern um die Wende in eine neue Zukunft, die durch die Wiederkunft des Christus ermöglicht und herbeigeführt wird. Solche und ähnliche textkritische und historische Kontexte wollen wir aufspüren. Ziel der Fortbildung ist es, eine eigene Deutung der Jahreslosung 2026 zu erreichen, die Sie in Andachten, Schulgottesdiensten oder anderen Formaten des religiösen Lebens an Ihrer Schule verwenden können.

Referent:
Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

📅 **Do., 08.01.2026,**

13 bis 16 Uhr

📍 **Erfurt, Augustiner-
kloster**

📅 **Mo., 12.01.2026,**

13 bis 16 Uhr

📍 **Magdeburg,
Roncalli-Haus**

Worte, die wirken – Schulgottesdienste und Andachten kreativ gestalten

Die Fortbildung beginnt mit der Mittagsandacht im Magdeburger Dom. Im Anschluss daran werden wir uns mit unterschiedlichen Formaten von Schulandachten und Schulgottesdiensten vertraut machen. Wie ist eine Schulandacht aufgebaut? Welche Texte, Lieder und kreative Elemente empfehlen sich für ihre Gestaltung? Nach welchen Kriterien wähle ich aus, welche Bausteine ich einsetze? Diese und andere Fragen sollen beantwortet werden. Wir werden in der Fortbildung ein Material-Pool zusammenstellen, sodass Sie in der Lage sind, eine Schulandacht auch ohne eigene Vorkenntnisse und praktische Vorerfahrungen durchführen zu können. Schulandachten und Schulgottesdienste sind Ausdruck gelebten christlichen Glaubens an unseren Stiftungsschulen.

Kann ich an Wunder glauben?

Von (biblischen) Wundergeschichten geht eine besondere Faszination aus. Doch können wir wirklich an Wunder glauben? Wie verträgt sich der kindliche Wunderglaube mit der aufgeklärten, naturwissenschaftlichen Erkenntnis Erwachsener? In der Bibel begegnen uns verschiedene Gattungen von Wundergeschichten – darunter Heilungs-, Speisungs-, Rettungswunder oder Totenerweckungen. Sie alle sind ein Zeichen göttlicher Gegenwart und Offenbarung seiner Kraft. In dieser Fortbildung setzen wir uns mit biblischen wie auch modernen Wundergeschichten auseinander. Wir lernen unterschiedliche Deutungen kennen, reflektieren unser eigenes Verständnis von Wundern und diskutieren die Bedeutung für heutige theologische und pädagogische Kontexte.

Referent:

Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

 **Mo., 13.04.2026,**
11 bis 16 Uhr
 **Magdeburg,**
Roncalli-Haus

Referent:

Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

 **Die., 17.03.2026,**
10 bis 15 Uhr
 **Halle, Frankesche**
Stiftungen

Who is who in der Bibel

Die Fortbildung richtet sich an alle, die nicht nur an biblischen Themen, sondern vor allem an biblischen Gestalten interessiert sind. »Lernen von Biografien« – so könnte man den Oberbegriff der Veranstaltung benennen. In der Bibel gibt es historische und fiktive Gestalten bzw. Persönlichkeiten. Ihnen gemeinsam ist, dass sie über ihre Erfahrungen mit Gott und ihren Glauben an ihn berichten – über Vertrauen und gelingendes Leben. In der Fortbildung wollen wir fragen, was wir von diesen Gestalten lernen können und welchen Einfluss sie auf unsere eigene Religiosität haben.

Referent:
Dr. Ekkehard Steinhäuser
Stiftungstheologe

📅 **Die., 05.05.2026,**
10 bis 15 Uhr
📍 **Halle, Frankesche**
Stiftungen

Wie begleite ich trauernde Kinder?

Arbeit mit dem Trauerkoffer

Max: »Ich möchte auf keinen Fall, dass irgendjemand in der Schule vom Tod meiner Mutter erfährt!«

Herr Schmidt: »Ich bin immer noch geschockt, ich musste das meiner Klasse gut beibringen, das ist mir klar, aber wie? Kann das nicht wer anderes übernehmen? Der psychologische Schuldienst vielleicht, das wäre mir lieber.«

Referentin:
Katrin Lehmann-Buss
Trauerberaterin

📅 **Do., 26.02.2026,**
09 bis 16 Uhr
📍 **Erfurt, Augustiner-**
kloster

Solche Aussagen zeigen, wie sehr Todesfälle im persönlichen Umfeld von Kindern den Schulalltag berühren – und wie überfordernd solche Situationen für alle sein können. Die Schnelligkeit, mit der sich Nachrichten heute über Social Media und persönliche Netzwerke verbreiten, erschwert oft einen angemessenen, sensiblen Umgang. Wie handele ich als pädagogische Fachkraft in solchen Akutsituationen? Was sage ich der Klasse, was den Eltern – und muss ich überhaupt etwas sagen? In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam Handlungsmöglichkeiten, um im Ernstfall sicher, empathisch und verantwortungsvoll reagieren zu können.

Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung



Einführung in die Gestalttherapie – Selbstwahrnehmung und Begegnung fördern

Die Gestalttherapie unterstützt persönliche Veränderungsprozesse, indem sie dazu anregt, mit sich selbst und anderen aktiv neue Erfahrungen zu gestalten. Dabei werden neue Erlebnis- und Verhaltensweisen erlernt, die helfen können, Herausforderungen zu bewältigen. Im Verlauf der Fortbildungsreihe geschieht dies auf vielfältige Weise – unter anderem durch verschiedene künstlerische Erprobungsübungen sowie wertvolle Team- und Achtsamkeitsübungen. Darüber hinaus bietet die Fortbildungsreihe Raum für Fallbesprechungen und das gemeinsame Erarbeiten konkre-

Referentin:
Sabine Sandmann
Erzieherin und
Gestalttherapeutin

Modul 1

📅 **Do., 12.03.2026,**
09 bis 15 Uhr

Modul 2

📅 **Do., 19.03.2026,**
09 bis 15 Uhr

📍 **Halle, Evangeli-
sche Grundschule**

ter Lösungsansätze. Unter dem Leitgedanken »Ideen der Gestalttherapie« reflektieren Sie gemeinsam Ihre Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für nächste Handlungsschritte.

Positives Mindset – Herausforderungen im Schulalltag lösungs- und ressourcenorientiert begegnen

Ein positives Mindset kann den Schulalltag spürbar verändern – für Lehrkräfte, Kinder und Eltern. Mit einer stärkenorientierten Haltung lassen sich Herausforderungen lösungsfokussiert bewältigen und Potenziale gezielt fördern. Die Weiterbildungsreihe verbindet systemische Ansätze und humanistische Psychologie und lädt dazu ein, Haltungs- und Handlungsstrategien kennenzulernen, praxisnah zu erproben und auf ihre Anwendung im Schulalltag zu reflektieren. Sie erfahren, wie Sie Ihre eigenen Stärken bewusst einsetzen können, um im Schulalltag handlungsfähig zu bleiben. Sie lernen, wie lösungsorientierte Kommunikation gelingt und wie Sie die Selbstwirksamkeit von Lernenden gezielt stärken können. Zudem erhalten Sie Impulse, wie sich konstruktives, stärkenorientiertes Feedback jenseits von Noten gestalten lässt.

Referentin:

Rebecca Giersch

Coachin und Supervisorin

Modul 1

📅 **Die., 24.02.2026,**
09 bis 16 Uhr

Modul 2

📅 **Die., 24.03.2026,**
15 bis 18 Uhr

Modul 3

📅 **Die., 28.04.2026,**
15 bis 18 Uhr

📍 **Erfurt, Augustiner-
kloster und online**



Wie ticken heutige Eltern? Dialog und Zusammenarbeit mit der neuen Elterngeneration

Erziehung verändert sich – ebenso die Erwartungen und Herausforderungen der heutigen Elterngeneration. In der Fortbildung blicken wir zurück auf vergangene Erziehungsgenerationen, um zu verstehen, wo wir heute stehen. Wir setzen uns mit aktuellen Erziehungsansätzen auseinander, diskutieren deren Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern und fragen: Was bedeutet das für unsere pädagogische Arbeit? Ein Schwerpunkt liegt auf der gelingenden Kommunikation mit Eltern – zwischen Partnerschaft und professioneller Haltung. In Übungen, Reflexionsphasen und Austauschformaten erarbeiten wir Impulse für die Gesprächsführung und die Gestaltung einer konstruktiven Erziehungspartnerschaft.

Referentin:
Anne Catrine Stelter
Systemische Beraterin

 **Do., 15.01.2026,**
13 bis 16 Uhr
 **online**

Sicherer Umgang mit Widerstand

Sei es im Unterricht, im Lernprozess oder in Einzelgesprächen mit Heranwachsenden bzw. Sorgeberechtigten: Widerstand taucht in unterschiedlichster Form regelmäßig auf. In dieser Veranstaltung wird Widerstand aus systemischer Sicht betrachtet – nicht als Störung, sondern als Reaktion innerhalb eines Beziehungs- und Veränderungssystems. Handlungsmöglichkeiten werden anhand konkreter Situationen vorgestellt und erprobt, etwa bei fehlender Motivation im Lernprozess, Verweigerung im Unterricht oder Beratungsresistenz in Gesprächen. Dabei geht es darum, systemische Perspektiven auf Widerstand einzunehmen, ihn in Prozesse zu integrieren, auf konstruktive Weise darauf zu reagieren und zu Veränderungen einzuladen.

Referentin:
Rebecca Giersch
Coachin und Supervisorin

 **Die., 03.03.2026,**
09 bis 16 Uhr
 **Erfurt, Augustinerkloster**

Systemisches Aggressionsmanagement (SAM)

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen Aggressionsmanagements vertraut gemacht. Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen. Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können, ohne zu verletzen; Gespräche zu gestalten, ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen. Im SAM-II-Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit der Verschiedenartigkeit von Menschen umgehen und an dieser Vielfalt teilhaben können. Sie erlernen Techniken, um festgefahrene Konfliktmuster zu konkreten Mögheitsmustern umzuwandeln. Der SAM-III-Kurs dient der Vertiefung des erworbenen Wissens. Gemeinsam werden Unterstützungskonzepte für festgefahrene Situationen erarbeitet und die Sinnhaftigkeit von Belohnungen und Bestrafungen untersucht.

Referent:

Dr. Siegfried Rodehau

Kommunikationstrainer

SAM-I-Modul

 **Mo., 01.09.2025,**

09 bis 16 Uhr

 **Die., 02.09.2025,**

09 bis 16 Uhr

 **Magdeburg,**

Roncalli-Haus

SAM-II-Modul

 **Mo., 01.12.2025,**

09 bis 16 Uhr

 **Die., 02.12.2025,**

09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Augustiner-**

kloster

SAM-III-Modul

 **Mo., 09.03.2026,**

09 bis 16 Uhr

 **Die., 10.03.2026,**

09 bis 16 Uhr

 **Erfurt, Augustiner-**

kloster

»Gute Bildung basiert auf tragfähigen Beziehungen, methodischer Vielfalt, der Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen und fachlichen Kompetenzen. Bildung braucht stetige Weiterentwicklung und Qualifikation. Der Fortbildungskatalog umfasst eine Vielzahl von Veranstaltungen aus allen relevanten Bereichen. Ich profitiere immer wieder von pädagogischen Veranstaltungen aus dem Katalog. Danke dafür!«

Teilnehmerin

Demokratisches Lernen und Kinderrechte



Reckahner Reflexionen als Kompass für gelingende pädagogische Beziehungen

In diesem Seminar lernen Sie die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen kennen – als Leitlinien für ein professionelles Selbstverständnis, das pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von Beziehung, Verantwortung und Macht reflektiert. Im Anschluss erarbeiten wir anhand konkreter Fallvignetten aus dem Schulalltag praxisnahe Handlungsstrategien: Wie können Sie als Lehrkraft auch in belastenden Situationen wertschätzend und anerkennend agieren – und dabei die Anforderungen des Kinderschutzkonzeptes Ihrer Schule umsetzen?

Referenten:
Stephan Portner
Schulmediator und
systemischer Supervisor,
Katja Langer-Bachmann
Referentin für Gewalt-
prävention

📅 **Fr., 12.09.2025,**
09 bis 16 Uhr
📍 **Magdeburg,**
Roncalli-Haus
(Onlinetermin wird
noch bekannt gegeben)

Das Seminar besteht aus einem Präsenztermin sowie einem Online-Nachtreffen. Zur Vertiefung der Inhalte und zur kontinuierlichen Reflexion werden im Präsenzseminar schulübergreifende Tandems gebildet, die sich regelmäßig austauschen können.

Kinderschutz im Schulalltag

Die Kinderschutzschulungen umfassen zwei thematisch eigenständige Seminare, die jeweils zentrale Grundlagen und Handlungssicherheit im Umgang mit sowie in der Prävention von Kindeswohlgefährdung vermitteln. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden, ergänzen sich jedoch inhaltlich sinnvoll. Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte für mögliche Gefährdungsanzeichen zu sensibilisieren und konkrete Handlungsoptionen im schulischen Kontext aufzuzeigen.

Grundlagenschulung:

Basiswissen Kinderschutz – Orientierung für pädagogische Fachkräfte

Nach einem kurzen Exkurs zur Entwicklung der Kinderrechte sollen rechtliche Grundlagen, Definition von Begriffen im Kontext Kindeswohl sowie Formen von Gewalt durch Fachkräfte, deren mögliche Ursachen und Folgen betrachtet werden.

Vertiefungsschulung:

Kinderschutz konkret – Prävention, Intervention und Handlungssicherheit

Kinderschutz in der Einrichtung ist aktueller denn je. Neben einer kurzen Zusammenfassung zu Formen von Gewalt durch Fachkräfte, mögliche Ursachen und rechtlichen Grundlagen, soll es vor allem um Prävention von Gewalt und mögliche Interventionsmaßnahmen gehen.

 **Do., 26.03.2026,**
09 bis 16 Uhr
 **Erfurt, Augustiner-
kloster**
(Onlinetermin wird
noch bekannt gegeben)

Referentin:
Elisabeth Lauterbach
Kinderschutzbeauftragte

 **Do., 18.09.2025,**
09:30 bis 14:30 Uhr
 **Halle, Evangelische
Grundschule**

 **Do., 22.01.2026,**
09:30 bis 14:30 Uhr
 **Halle, Evangelische
Grundschule**

Demokratiebildung in der Schule – Demokratie leben. Lernen. Lehren.

Demokratiebildung ist eine zentrale Aufgabe von Schule – gerade in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und wachsendem Misstrauen gegenüber demokratischen Institutionen. Doch wie kann Demokratie im Schulalltag erfahrbar gemacht werden? Die Fortbildung bietet Lehrkräften praxisnahe Impulse zur Förderung demokratischer Kompetenzen. Im Mittelpunkt steht der Betzavta-Ansatz (»Miteinander«), der durch erlebnisorientierte Methoden demokratische Prinzipien wie Gleichheit, Freiheit und Toleranz für Schülerinnen und Schüler erlebbar macht. Ergänzt wird dies durch Ansätze der Menschenrechtsbildung und das Konzept des informierten Schülers. Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten für eine lebendige, werteorientierte Demokratiepädagogik im Unterricht zu entwickeln.

Referentin:
Christin Voigt
Trainerin und Konflikt-
managerin

📅 **Mo., 24.11.2025,**
09:30 bis 16 Uhr
📍 **Erfurt, Augustiner-
kloster**

Neutral ist nicht egal – Rechte Symbolik verstehen und demokratisch handeln im Schulkontext

Die Fortbildung bietet einen Überblick über Symbole, Codes und Erscheinungsformen der extremen Rechten – und klärt über Hintergründe auf. Die Teilnehmenden lernen, extrem rechte Bildsprache zu erkennen und einzuordnen. Zudem wird die Frage behandelt, wie Lehrkräfte auf extrem rechte Vorfälle im Klassenzimmer reagieren können – jenseits der oft missverstandenen Neutralitätspflicht. Dürfen Inhalte demokratiegefährdender Parteien im Unterricht behandelt werden und wenn ja, wie? Wie politisch darf sich eine Lehrkraft persönlich äußern? Und was findet sich in den rechtlichen Arbeitsgrundlagen für Lehrkräfte dazu? Gemeinsam werden Handlungsoptionen diskutiert, wie eine klare Haltung für Demokratie und Menschenrechte im Schulalltag möglich ist.

Referentinnen:
**Stefanie Ott und
Petra Doubek**
Trainerinnen für moabit

📅 **Die., 23.09.2025,**
12 bis 15 Uhr
📍 **online**

»Die Fortbildungen bieten mir einen großen Mehrwert und passen sich meinem stressigen Alltag an – mal online, mal vor Ort.

Aktuelle und relevante Themen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten besetzt und das alles von meiner Arbeitgeberin für mich finanziert; ich bin sehr froh über dieses vielfältige Angebot.«

Teilnehmerin



August

**06. bis
08.08.2025,
ganztägig**



Intensivseminar des Pädagogischen Begleitprogramms für Seiteneinsteigende (Jahrgang 2025/2026)

Referentinnen: Claudia Bargfeld und Edna Osburg – für weiterführende Schulen, Birgit Kilian und Erika Carius – für Grundschulen
Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

**20.08.2025,
09 bis 14:30 Uhr**



Auftaktveranstaltung des Pädagogischen Begleitprogramms für Seiteneinsteigende

Referentinnen: Claudia Bargfeld und Edna Osburg – für weiterführende Schulen, Birgit Kilian und Erika Carius – für Grundschulen
Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

**26.08.2025,
13 bis 15 Uhr**



AG »Wir sind Kirche«

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser
Ort: online

September

**01. bis 02.09.2025,
09 bis 16 Uhr**

Systemisches Aggressionsmanagement – SAM-I-Kurs

Referent: Dr. Siegfried Rodehau
Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

**03.09.2025,
15 bis 16:30 Uhr**



Fach Austausch: Umgang mit Langzeiterkrankungen im schulischen Kontext (z.B. ME/CFS)

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden, Jan-Erik Meyer
Ort: online

**04.09.2025,
09 bis 16 Uhr**

Vom Lehren zum Begleiten – Einführung in das Selbstorganisierte Lernen

Referentin: Jule Stein
Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

Folgemodul: 25.09.2025, 14 bis 16 Uhr, online

08.09.2025,
09 bis 16 Uhr

Spielzeug, das wirkt – Entdecke die Magie des Spielbuffets

Referent: Arnfried Böker

Ort: Erfurt, Bildungshaus St. Ursula

09.09.2025,
15 bis 17 Uhr



Netzwerktreffen Religiöses Leben

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: online

09.09.2025,
16 bis 18 Uhr

Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Grundlagen, Werkzeuge und erste Einsatzmöglichkeiten

Referent: Lukas Flad

Ort: online

12.09.2025,
09 bis 15 Uhr



Reckahner Reflexionen als Kompass für gelingende pädagogische Beziehungen

Referent: Stephan Portner

Ort: Magdeburg, Roncalli-Haus

Folgemodul: noch zu terminieren, online

15.09.2025,
09 bis 16 Uhr

Mit Geschichten lernen – Storytelling im pädagogischen Alltag

Referentin: Nike Roos

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

16.09.2025,
16 bis 18 Uhr

Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Didaktische Vertiefung, Prüfungen und individuelle Förderung

Referent: Lukas Flad

Ort: online

17. bis 18.09.2025,
09:30 bis
14:30 Uhr



Fachtag »Lesekompetenz«

Referenten: Prof. Dr. Gerhard Lauer und Dr. des. Simone Depner

Ort: Erfurt, Evangelisches Ratsgymnasium

18.09.2025,
09:30 bis 14:30 Uhr

Basiswissen Kinderschutz – Orientierung für pädagogische Fachkräfte

Referentin: Elisabeth Lauterbach

Ort: Halle, Evangelische Grundschule

22.09.2025,
09 bis 15:30 Uhr

Werken ohne Werkraum

Referentin: Dagmar Feuerstein
Ort: Erfurt, Evangelische Grundschule

23.09.2025,
12 bis 15 Uhr

Neutral ist nicht egal – Rechte Symbolik verstehen und demokratisch handeln im Schulkontext

Referentinnen: Stefanie Ott und Petra Doubek
Ort: online

24.09.2025,
14 bis 16 Uhr



Meine Rolle als Lehrkraft an einer Evangelischen Schule

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser
Ort: online

25. bis
27.09.2025,
14 bis 14 Uhr



Schulleitungsqualifizierung 2024–2026: Modul 6 – Präsenz und Präsentation

Referent: Felix Powroslo
Ort: Güstrow, Haus der Kirche

27.09.2025

Pilgertag

Referentin: Dr. Eveline Trowitzsch
Ort: wird noch bekanntgegeben

29.09.2025,
14 bis 16 Uhr

Café Schulseelsorge

Referentin: Dr. Eveline Trowitzsch
Ort: online

Oktober

22.10.2025,
14 bis 16 Uhr

Fach Austausch: Beratungslehrer, Sonderpädagogen und sonderpädagogische Fachkräfte

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden, Jan-Erik Meyer
Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

27.10.2025,
09 bis 16 Uhr



Fortbildung für Mitarbeitende ohne Konfession

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Folgemodule: 04.11.2025, 11.11.2025, 20.11.2025,
jeweils 09 bis 16 Uhr, in Neudietendorf

29.10.2025,
09 bis 16 Uhr

Psycho? Logisch! Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen

Referent: Dr. Benjamin Förster

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

Folgemodule: 12.11.2025, 26.11.2025, 10.12.2025,
jeweils 15 bis 17 Uhr, online

November

05.11.2025,
10 bis 16 Uhr

Vom Pass zur Praxis – Medienkompetenz in der Grundschule aktiv fördern

Referentin: Verena Knoblauch

Ort: Erfurt, Evangelische Grundschule

10.11.2025,
09 bis 16 Uhr

Kooperatives Lernen – Eine Möglichkeit zur Förderung fachlichen Lernens und der Peerbeziehungen

Referentin: Prof. Dr. Susanne Jurkowski

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Folgemodul: 08.12.2025, 09 bis 16 Uhr, in Neudietendorf

11.11.2025,
09 bis 16 Uhr

Kinder im sozialen Lernen begleiten – Scaffolding als Methode

Referentin: Prof. Dr. Susanne Jurkowski

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

13.11.2025,
14 bis 17 Uhr

Mehr Zeit für das Wesentliche – wie KI beim Differenzieren unterstützt

Referentin: Katja Fintak

Ort: online

Folgemodule: 20.11.2025, 27.11.2025,
jeweils 14 bis 17 Uhr, online

17.11.2025,
09 bis 16 Uhr

Weg von der Klassenarbeit? Alternative Prüfungsformate in der Oberstufe und der Sek. I im Fokus

Referent: Jörg Droste

Ort: Erfurt, Bildungshaus St. Ursula

19.11.2025,
10 bis 16 Uhr



Inklusionstag: Autismus verstehen und begleiten

Referenten: Mitarbeiter der Autismusambulanz Halle

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

24.11.2025,
09:30 bis 16 Uhr

Demokratiebildung in der Schule – Demokratie leben. Lernen. Lehren.

Referentin: Christin Voigt

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

27. bis
29.11.2025,
14 bis 14 Uhr



Schulleitungsqualifizierung 2024–2026: Modul 7 – Demokratische Schulentwicklung II

Referenten: Schulleitungen der Preisträgerschulen des Deutschen Schulprieses

Ort: Berlin, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

28.11.2025,
09 bis 16 Uhr

Farbe und Form – Ausflüge in die Weiten der Kreativität

Referentinnen: Annemarie Kaluza und Anne-Katrin Maschke

Ort: Erfurt, Kunstschule IMAGO

Dezember

01. bis 02.12.2025,
09 bis 16 Uhr

Systemisches Aggressionsmanagement – SAM-II-Kurs

Referent: Dr. Siegfried Rodehau

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

Januar

08.01.2026,
13 bis 16 Uhr



Die Jahreslosung 2026 – Geistliche Impulse für Andachten, Unterricht und Gemeinschaft

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

12.01.2026,
13 bis 16 Uhr



Die Jahreslosung 2026 – Geistliche Impulse für Andachten, Unterricht und Gemeinschaft

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Magdeburg, Roncalli-Haus

13.01.2026,
09 bis 14 Uhr

Musik im Gepäck – Impulse für Unterricht und Schulalltag

Referentinnen: Anja Marquardt, Katrin Wagner

Ort: Saalfeld, Evangelische Johannesschule

14.01.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: Gutachten, Nachteilsausgleich und Förderplan (für Sachsen-Anhalt)

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden, Jan-Erik Meyer

Ort: Halle, Evangelische Grundschule

15.01.2026,
13 bis 16 Uhr

Wie ticken heutige Eltern? Dialog und Zusammenarbeit mit der neuen Elterngeneration

Referentin: Anne Catrine Stelter

Ort: online

15. bis
17.01.2026,
14 bis 18 Uhr



Schulleitungsqualifizierung 2024–2026: Modul 8 – Selbstfürsorge, Resilienz und Abschlusspräsentation

Referent: Dr. Siegfried Rodehau

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

20.01.2026,
09 bis 16 Uhr

Zwischen Unruhe und Konzentration – gelingendes Lernen mit ADHS

Referentinnen: Anett Frosch, Gabriele Nickel-Küstner

Ort: Erfurt, Augustinerkloster

20.01.2026,
13 bis 15 Uhr



AG »Wir sind Kirche«

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: online

22.01.2026,
09:30 bis 14:30 Uhr

Kinderschutz konkret – Prävention, Intervention und Handlungssicherheit

Referentin: Elisabeth Lauterbach
Ort: Halle, Evangelische Grundschule

30.01.2026,
09 bis 16 Uhr

Schulgarten unterrichten im Winter

Referentin: Katy Wenzel
Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

Februar

10.02.2026,
15 bis 17 Uhr



Netzwerktreffen Religiöses Leben

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser
Ort: online

11.02.2026,
09 bis 14:30 Uhr



Auftaktveranstaltung des Pädagogischen Begleitprogramms für Seiteneinsteiger:innen

Referentinnen: Claudia Bargfeld, Edna Osburg
Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

24.02.2026,
09 bis 16 Uhr

Positives Mindset – Herausforderungen im Schulalltag lösungs- und ressourcenorientiert begegnen

Referentin: Rebecca Giersch
Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

Folgemodul: 24.03.2026, 28.04.2026,
jeweils 15 bis 18 Uhr, online

25.02.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: weiterführende Schulen

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden,
Jan-Erik Meyer
Ort: online

26.02.2026,
09 bis 16 Uhr



Wie begleite ich trauernde Kinder? Arbeit mit dem Trauerkoffer

Referentin: Katrin Lehmann-Buss
Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

März

02.03.2026,
16 bis 18 Uhr

Gutes Lernen gemeinsam, kreativ und offen gestalten

Referentin: Nele Hirsch

Ort: online

03.03.2026,
09 bis 16 Uhr

Sicherer Umgang mit Widerstand

Referentin: Rebecca Giersch

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

04.03.2026,
09 bis 16 Uhr

Stolpersteine beim Lesen, Schreiben, Rechnen – Wege zur individuellen Förderung

Referentinnen: Anett Frosch, Gabriele Nickel-Küstner

Ort: Erfurt, Bildungshaus St. Ursula

09. bis 10.03.2026,
09 bis 16 Uhr

Systemisches Aggressionsmanagement – SAM-III-Kurs

Referent: Dr. Siegfried Rodehau

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

12.03.2026,
09 bis 15 Uhr

Einführung in die Gestalttherapie – Selbstwahrnehmung und Begegnung fördern

Referentin: Sabine Sandmann

Ort: Halle, Evangelische Grundschule

Folgemodul: 19.03.2026, 09 bis 15 Uhr

17.03.2026,
10 bis 15 Uhr



Kann ich an Wunder glauben?

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Halle, Frankesche Stiftungen

23.03.2026,
09 bis 16 Uhr

Scrum im Klassenzimmer – agile Methoden im Schulalltag

Referent: Lars Rotkirch

Ort: Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster

25.03.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: Gutachten, Nachteilsausgleich und Förderplan (für Thüringen)

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden,
Jan-Erik Meyer

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

26.03.2026,
09 bis 16 Uhr

Reckahner Reflexionen als Kompass für gelingende pädagogische Beziehungen

Referentin: Katja Langer-Bachmann

Ort: Erfurt, Augustinerkloster

Folgemodul: noch zu terminieren, online

April

13.04.2026,
11 bis 16 Uhr



Worte, die wirken – Schulgottesdienste und Andachten kreativ gestalten

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Magdeburg, Roncalli-Haus

29.04.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: Grundschulen

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden,
Jan-Erik Meyer

Ort: online

Mai

05.05.2026,
10 bis 15 Uhr



Who is who in der Bibel

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser

Ort: Halle, Frankesche Stiftungen

06.05.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: Umgang mit Langzeiterkrankungen im schulischen Kontext (z.B. ME/CFS)

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden,
Jan-Erik Meyer

Ort: online

Juni

02.06.2026,
13 bis 15 Uhr



AG »Wir sind Kirche«

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser
Ort: online

10.06.2026,
14 bis 16 Uhr



Fachaustausch: Inklusion

Referenten: Carolin Apel, Katrin Büchner, Petra Goden,
Jan-Erik Meyer
Ort: online

16.06.2026,
15 bis 17 Uhr



Netzwerktreffen Religiöses Leben

Referent: Dr. Ekkehard Steinhäuser
Ort: online

»Ich war begeistert von der Fortbildung. Sie war vielschichtig und praxisnah. Ich habe viele Impulse für meinen Unterricht mitgenommen.«

Teilnehmerin



Evangelisches Profil

Unser Stiftungstheologe Dr. Ekkehard Steinhäuser bietet neben diversen Abrufangeboten, die als Inhouse-Fortbildungen angefragt werden können, Fortbildungen zu zentralen theologischen und religionspädagogischen Themen an. Sie stehen im Kontext von Theologie, Glaube und Kirche und orientieren sich am Evangelischen Profil der Stiftungsschulen der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes.

Die Fortbildungsthemen und -termine können Sie dem ersten Teil des Katalogs entnehmen. Einen besonderen Stellenwert hat der Modulkurs Schulseelsorge, der vom Seelsorgeseminar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) in Halle durchgeführt wird.

Dr. Steinhäuser kann bei Fragen oder Anliegen direkt in der Geschäftsstelle kontaktiert werden und bietet im Schuljahr unter anderem die nachfolgenden Abrufangebote an.



Ansprechpartner:

Dr. Ekkehard Steinhäuser

Stiftungstheologe und Seelsorger

ekkehard.steinhaeuser@

schulstiftung-ekm.de

Telefon 0361 789718-54

Abrufangebote

Das Evangelische Profil unserer Schule

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeitenden unserer Stiftungsschulen, die am Evangelischen Profil, ihrer öffentlichen Wahrnehmung, dem Orientierungsrahmen »Schule mit evangelischem Profil« und Good Practice Beispielen arbeiten wollen.

 **Termin und Ort nach Bedarf und Absprache**

Glaubensfragen im Lehrerzimmer.

Kirchlich-theologische Begleitung für Lehrkräfte

Ganz oft – und meist ungeplant – entstehen im Lehrerzimmer unter den Kolleginnen und Kollegen Gespräche über Glauben oder Religion. Dabei tauchen Fragen auf, die sich in der Kürze der Zeit kaum beantworten lassen. Unter dem Titel »Was ich schon immer einmal wissen wollte«, bietet der Stiftungstheologe an, zu Ihnen ins Lehrerzimmer zu kommen, um konkrete Fragen zu klären oder ganz allgemein über Glauben und seine Bedeutung für das Leben ins Gespräch zu kommen.

 **Termin und Ort nach Bedarf und Absprache**

Taufgespräch zur Vorbereitung auf die eigene Taufe

Die christliche Taufe ist ein wesentliches Fundament für den eigenen Glauben. Ihr voran gehen Gespräche über die individuelle Erfahrung mit Gott und der Welt, über Lebens- und Sinnfragen der eigenen Existenz und über die Kirche als die Gemeinschaft der Gläubigen. Doch für viele, die sich gern taufen lassen würden, ist die Kontaktaufnahme zu einer unbekannten Pfarrerin oder einem unbekannten Pfarrer ein zu großes Hindernis. Der Stiftungstheologe bietet an, als Vertrauensperson und Geistlicher, Gespräche zur Vorbereitung Ihrer Taufe mit Ihnen zu führen.

 **Termin und Ort nach Bedarf und Absprache**

Externe Fortbildungen

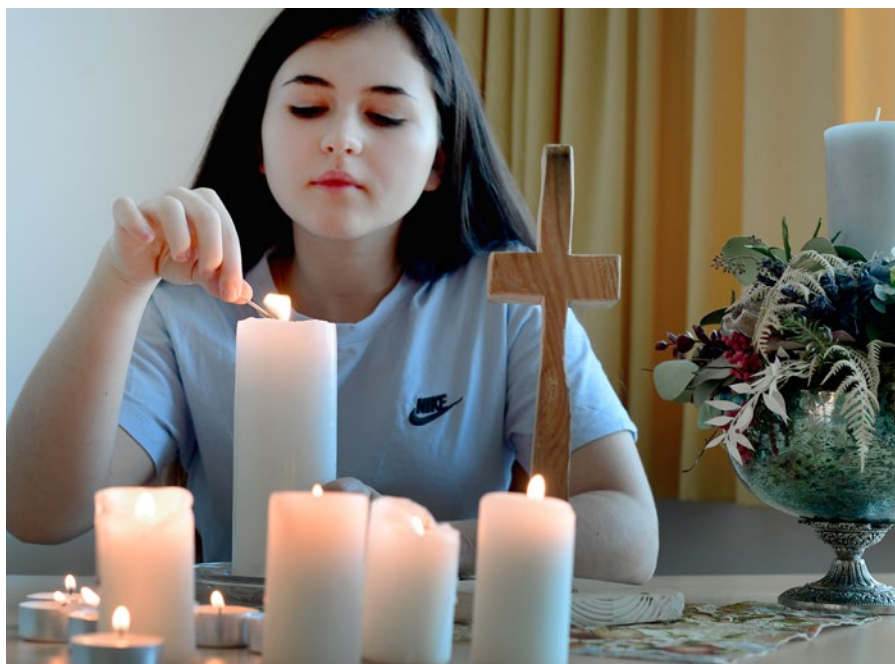
Modulkurs Schulseelsorge

Der Modulkurs Schulseelsorge wird vom Seelsorgeseminar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland angeboten.

Die Kurskosten betragen 300,- Euro, zzgl. der Kosten für Übernachtung und Verpflegung: ca. 100,- €/190,- € (bei 2/3 Tagen) je Modul.

Anmeldung bis zum 30.09.2025 per E-Mail an:
eveline.trowitzsch@ekmd.de und
kristina.riemann@ekmd.de

- 📅 17.01.2026, Halle
- 📅 27. bis 29.03.2026, Halle
- 📅 24. bis 25.04.2026, Neudietendorf
- 📅 08. bis 09.05.2026, online
- 📅 05. bis 06.06.2026, Neudietendorf
- 📅 19. bis 21.06.2026, Halle



Netzwerktreffen

Netzwerktreffen Religiöses Leben

Das Netzwerktreffen Religiöses Leben möchte Unterstützung und die Möglichkeit zum Austausch über biblische, theologische und religionspädagogische Themen sowie die Gestaltung des Kirchenjahres bieten. Das Thema des kommenden Netzwerktreffens lautet: »Religiöses Leben an evangelischen Schulen. KI-gestützt?«.

 **dienstags,**
09.09.2025,
10.02.2026,
16.06.2026,
jeweils von
15 bis 17 Uhr
 **online**

AG »Wir sind Kirche«

Die Schulleitungen der Stiftungsschulen arbeiten gemeinsam am Evangelischen Profil der Schulstiftung. Betrachtet wird dabei auch die gelingende Zusammenarbeit der Schule mit der örtlichen Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

 **dienstags,**
26.08.2025,
20.01.2026,
02.06.2026,
jeweils von
13 bis 15 Uhr
 **online**

Netzwerktreffen Schulseelsorge

In der Schulseelsorge kommen verschiedenste Themen der Lebenswelt und des Schulalltags zur Sprache. Häufig geht es um Leistungsdruck, Konkurrenz, Angst, Mobbing und Gewalterfahrungen. Auch die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen spielt eine wichtige Rolle, z.B. bei der Suche nach Sinn und Identität, bei religiösen Entwicklungsprozessen oder der Bearbeitung von Pubertätskrisen und Beziehungsstörungen. Die Schulseelsorge gewinnt immer mehr an Bedeutung. An fast allen Schulen der Evangelischen Schulstiftung wird Schulseelsorge angeboten.

 **Pilgertag am**
27.09.2025,
 **Ort wird noch**
bekannt gegeben

 **Café Schulseelsor-**
ge am 29.09.2025,
14 bis 16 Uhr
 **online**



Stiftungsprogramm Inklusion

Inklusion ist als verbindliches pädagogisches Programm in den Schulen der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes verankert. Ziel ist eine koordinierte und nachhaltige Weiterentwicklung pädagogischer Qualität, Effizienz, Mitarbeitermotivation und Ressourcennutzung.

Das Programm

- entwickelt Strategien, um einen effektiven inklusiven Unterricht zu gestalten.
- bildet pädagogische Organisationsformen heraus, die den pädagogischen Bedürfnissen der Kinder in inklusiven Klassen gerecht werden.
- ermutigt und begleitet Lehrerteams auf dem Weg zur inklusiven Stiftungsschule.
- etabliert Ansprechpartner für Inklusion an den Stiftungsschulen, die den Aufbau einer inklusiven Erziehungspraxis begleiten.

Weitere Informationen zum Stiftungsprogramm Inklusion:

www.schulstiftung-ekm.de/stiftungsprogramme/inklusion



»Wir sind neugierig,
WIE etwas funk-
tioniert. Wir sind auf-
merksam gegenüber
dem, WAS stört. Und
wir fragen uns mit Ih-
nen, WIE es einfacher
gehen kann.«



Katrin Büchner (Evangelische Grundschule Erfurt),
Sonderpädagogin und Psychologin

k.buechner@evangelische-grundschule-erfurt.de

Die Inklusionsbeauftrag-
ten sind mittwochs im
Rahmen ihrer Tätigkeit
zu erreichen und stehen
für Schulbesuche, Hospi-
tationen, Fortbildungen
u.ä. zur Verfügung.

Petra Goden (Christliches Gymnasium Jena), Gymnasialleh-
rerin, Sonderpädagogische Fachkraft und Beratungslehrerin
goden@c-g-j.de

Zudem finden regelmä-
ßig themenspezifische
Austauschrunden statt,
die für alle Interessier-
ten zugänglich sind (Ter-
mine auf der Folgeseite).

Carolin Apel (Evangelische Grundschule Nordhausen),
Sonderpädagogische Fachkraft und Heilpädagogin, Lernthe-
rapeutin, insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz nach
§ 8a/8b VIII/ § 4 KKG
c.apel@evgsndh.de

Kontakt zu den
Inklusionsbeauftragten:

Jan-Erik Meyer (Johannes-Schule Merseburg),
Erziehungswissenschaftler und Soziologe
jan-erik.meyer@johannes-schule-merseburg.de

Geplante Veranstaltungen im Schuljahr 2025/26

03.09.2025,
15 bis 16:30 Uhr

Fachaustausch Umgang mit Langzeiterkrankungen im schulischen Kontext (z.B. ME/CFS) – Beschulung, Leistungsfeststellung, Avatarnutzung, soziale Integration

Ort: online

22.10.2025,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Beratungslehrer, Sonderpädagogen und sonderpädagogische Fachkräfte

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

19.11.2025,
10 bis 16 Uhr

Inklusionstag: Autismus verstehen und begleiten

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

14.01.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Gutachten, Nachteilsausgleich und Förderplan für Sachsen-Anhalt

Ort: Evangelische Grundschule Halle

25.02.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch weiterführende Schulen

Ort: online

25.03.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Gutachten, Nachteilsausgleich und Förderplan für Thüringen

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

29.04.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Grundschulen

Ort: online

06.05.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Umgang mit Langzeiterkrankungen im schulischen Kontext (z.B. ME/CFS) – Beschulung, Leistungsfeststellung, Avatarnutzung, soziale Integration

Ort: online

10.06.2026,
14 bis 16 Uhr

Fachaustausch Inklusion

Ort: online



Inklusionstag »Autismus«

Referenten:
**Mitarbeitende der
Autismusambulanz
Halle**

Autismus verstehen und begleiten – Grund- lagen und Praxisimpulse für den Schulalltag

 **Mittwoch,
19.11.2025,
10 bis 16 Uhr**
 **Erfurt, Ge-
schäftsstelle**

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen fundierten Einblick in das Autismusspektrum und lernen die Vielfalt autistischer Wahrnehmungs- und Verhaltensweisen besser zu verstehen.

Im ersten Teil führen Fachkräfte der Autismusambulanz Halle in zentrale theoretische Grundlagen ein: Sie erläutern Definitionen, Diagnosekriterien, Ursachen und Erscheinungsformen von Autismus sowie Besonderheiten in Kommunikation, Wahrnehmung und Verhalten. Dabei stehen vor allem die Bedürfnisse von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im Mittelpunkt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird das theoretische Wissen praxisnah vertieft: Gemeinsam analysieren und reflektieren wir konkrete Situationen aus dem Schulalltag und entwickeln Handlungsstrategien für einen ressourcenorientierten und wertschätzenden Umgang mit autistischen Schülerinnen und Schülern. Ziel ist es, Sicherheit im pädagogischen Handeln zu gewinnen und mehr Handlungsspielraum für individuelle Fördermöglichkeiten zu erschließen.



Pädagogisches Begleitprogramm für Seiteneinsteigende

Die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes bietet ein eigenes pädagogisches Begleitprogramm zur Qualifizierung von Seiteneinsteigenden an Grund- und weiterführenden Schulen. Ziel ist es, Lehrkräfte ohne klassisches Lehramtsstudium gezielt beim Einstieg in ihren neuen Beruf zu unterstützen und sie fachlich wie persönlich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten: Kinder und Jugendliche beim Lernen zu begleiten und ihnen mit Geduld, Klarheit und Struktur das Lernen zu ermöglichen.

Der Einstieg in den Lehrerberuf bringt viele Anforderungen mit sich, aber ebenso große Chancen zur Mitgestaltung und persönlichen Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt des Begleitprogramms steht daher die Verbindung von Theorie und Praxis: Monatliche Seminartage, Hospitationen, Unterrichtsreflexionen, praktische Unterstützung in der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und digitale Sprechstunden.

Das Programm für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen wurde bereits 2018/19 ins Leben gerufen und wird von den erfahrenen Referentinnen Claudia Bargfeld und Edna Osburg begleitet. Es steht auch Pädagogen und Pädagoginnen anderer freier Schulträger offen.

Für Lehrkräfte an evangelischen Grundschulen in freier Trägerschaft wurde zum Schuljahr 2024/25 ein eigenes Format unter der Leitung von Birgit Kilian und Erika Carius entwickelt – mit spezifischen Inhalten, die auf die besonderen Anforderungen des Unterrichts in der Primarstufe abgestimmt sind.

Seiteneinsteigerprogramm für weiterführende Schulen

Drei Phasen auf dem Weg zur Professionalisierung

Das Pädagogische Begleitprogramm für Seiteneinsteigende folgt einer stringenten didaktischen Struktur, beginnend mit einem vorbereitenden Intensivseminar noch vor Schuljahresbeginn.

Im ersten Jahr ist die Teilnahme an 10 Seminartagen (Termine auf der folgenden Doppelseite) verpflichtend. Diese Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Schulen zu wechselnden Themen statt und werden von unseren Referentinnen individuell begleitet. Außerdem sind zwei weitere Fortbildungen (aus diesem Katalog) und zwei Unterrichtsbesuche vorgesehen. Zudem werden digitale Sprechstunden angeboten, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und gezielte Rückmeldungen zur Weiterentwicklung zu erhalten.

Im zweiten Jahr folgen vier weitere verpflichtende Seminare (Termine ebenfalls auf den Folgeseiten) sowie eine Videografie. Nach erfolgreichem Abschluss des zweiten Jahres erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat. Im Laufe des Programms werden die Seiteneinsteigenden somit zunehmend stärker in die Selbstverantwortung geführt, um sie bei ihrem Einstieg in den neuen Beruf bestmöglich zu begleiten.



Ansprechpartnerinnen:

Claudia Bargfeld

Lehrkraft mit besonderer
Beauftragung,

Edna Osburg

Lehrkraft mit besonderer
Beauftragung

Weitere Infos:

www.schulstiftung-ekm.de/stiftungsprogramme/seiteneinsteigerprogramm/seiteneinsteigendenprogramm-fur-weiterfuehrende-schulen



Termine für Seiteneinsteigende an weiterführenden Schulen im 1. Jahr

06.08.2025, 15 Uhr bis
08.08.2025, 12 Uhr

Intensivseminar in Vorbereitung auf den neuen Beruf

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

20.08.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Auftaktveranstaltung des Programms

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

27.08.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Einzelhospitation

Ort: Evangelische Sekundarschule Magdeburg

17.09.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: Evangelisches Schulzentrum Mühlhausen

29.10.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: Christliches Spalatin-Gymnasium Altenberg

12.11.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: Martin-Luther-Gymnasium Eisenach

03.12.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: Evangelisches Schulzentrum Wittenberg

14.01.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: Evangelische Sekundarschule Magdeburg

11.02.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Auftaktveranstaltung für neue Seiteneinsteigende

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

25.02.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: wird noch bekannt gegeben

18.03.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: wird noch bekannt gegeben

29.04.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: wird noch bekannt gegeben

20.05.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: wird noch bekannt gegeben

10.06.2026,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar und Hospitation

Ort: wird noch bekannt gegeben

*Termine für Seiteneinsteigende
an weiterführenden Schulen im 2. Jahr*

05.11.2025,
14:30 bis 17:30 Uhr

Seminar

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

21.01.2026,
14:30 bis 17:30 Uhr

Seminar

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

11.03.2026,
14:30 bis 17:30 Uhr

Seminar

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

27.05.2026,
14:30 bis 17:30 Uhr

Seminar

Ort: Erfurt, Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung

*Termine für Seiteneinsteigende
an weiterführenden Schulen im 3. Jahr*

03.09.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Seminar

Ort: wird noch bekannt gegeben

Seiteneinsteigerprogramm für Grundschulen

Gut begleitet in den Lehrerberuf

Das einjährige Programm beginnt mit einem dreitägigen Auftaktseminar für eine erste Orientierung im Schulsystem. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Planung und Führung von Klassen, vertiefen Grundlagen gelingender Kommunikation im Team und mit Eltern und setzen sich mit einer kindgerechten Leistungsbewertung auseinander.

Im Verlauf des Schuljahres folgen fünf praxisnahe Vertiefungsworkshops, die zentrale Themen des Grundschulalltags aufgreifen: differenzierte Unterrichtsgestaltung, diagnostisches Vorgehen und Rückmeldung, Selbstfürsorge und Resilienz, professionelle Elternarbeit sowie der Umgang mit herausfordernden Situationen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der persönlichen Reflexion – damit eigene Stärken sichtbar werden und Herausforderungen gemeinsam bearbeitet werden können. Dafür bieten zwei Unterrichtshospitationen und sechs digitale Sprechstunden Raum, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und gezielte Rückmeldungen zur Weiterentwicklung zu erhalten.

Ergänzend nehmen die Teilnehmenden an zwei frei wählbaren Fortbildungen aus dem allgemeinen Fortbildungskatalog teil. Regelmäßige Impulse zur Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung. Den Abschluss bildet eine qualifizierte Teilnahmebestätigung, die die intensive und praxisnahe Begleitung im ersten Berufsjahr dokumentiert.



Ansprechpartnerinnen:

Birgit Kilian

ehem. Schulleiterin,
Schulentwicklungs-
beraterin und Coachin,

Erika Carius

ehem. Schulleiterin,
Schulentwicklungs-
beraterin

Weitere Infos:

www.schulstiftung-ekm.de/stiftungsprogramme/seiteneinsteigerprogramm/seiteneinsteigendenprogramm-fur-grundschulen/



Termine für Seiteneinsteigende an Grundschulen für das Schuljahr 2025/26

06.08.2025, 10 Uhr bis
08.08.2025, 13 Uhr

Intensivseminar in Vorbereitung auf den neuen Beruf

20.08.2025,
09 bis 14:30 Uhr

Auftaktveranstaltung des Programms

03.09.2025, 08 bis 12 Uhr

Hospitation und Auswertung

01.10.2025,
08 bis 16 Uhr

**Modul 1: Didaktik & Methodik der Grundschule
(Fokus Deutsch), Seminar und Hospitation**

29.10.2025, 08 bis 12 Uhr

Hospitation und Auswertung

26.11.2025,
08 bis 16 Uhr

**Modul 2: Didaktik und Methodik der Grundschule
(Fokus Mathematik) und Classroom-Management,
Seminar und Hospitation**

17.12.2025, 08 bis 12 Uhr

Hospitation und Auswertung

14.01.2026,
08 bis 12 Uhr

**Modul 3: Lernen im Spannungsfeld zwischen
Gemeinschaft & Individualität und Leistung
sehen & bewerten, Seminar und Hospitation**

11.02.2026, 08 bis 12 Uhr

Hospitation und Auswertung

18.03.2026,
08 bis 16 Uhr

**Modul 4: Elternarbeit und Kommunikation,
Seminar und Hospitation**

06.05.2026, 08 bis 12 Uhr

Hospitation und Auswertung

20.05.2026,
08 bis 16 Uhr

**Modul 5: Inklusion und Reflexion & Bilanz,
Seminar und Hospitation**

Termin nach Vereinbarung

Digitale Sprechstunde

Juni 2026

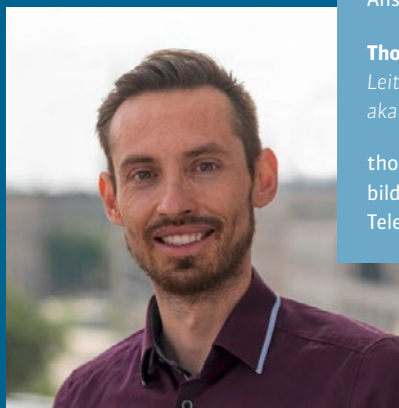
Zertifikatsübergabe und Abschlussveranstaltung



Schulleitungsqualifikation

Die Mitteldeutsche Bildungsakademie organisiert im Auftrag der fünf Evangelischen Schulstiftungen in den neuen Bundesländern eine Leitungsqualifikation für angehende Schulleitungen.

In acht Modulen entwickeln die insgesamt 25 Teilnehmenden ihr Führungshandeln in den Bereichen Kommunikation, Personalführung, Präsenz und widmen sich eigenen Schulentwicklungsthemen. Gerahmt wird das hochwertige Programm durch gemeinsame Andachten, Gesang, kulturelle Höhepunkte und verschiedene Bewegungsangebote. Ganz besonders hervorzuheben ist die vertrauliche und wertschätzende Atmosphäre, die vom Orga-Team und den Referentinnen und Referenten gelebt und in den Intervisionsgruppen kultiviert wird. Damit wird die Teilnahme an der Qualifikation zu einem unvergesslichen Erlebnisweg, um Schulen kompetent leiten zu können.



Ansprechpartner:

Thomas Ahnfeld

Leiter Mitteldeutsche Bildungsakademie

thomas.ahnfeld@
bildungsakademie-mmb.de
Telefon 0361 789718-43

Übersicht der Module

Modul 1

Führen und Leiten im Glaubenskonzext

Referent: Dr. Siegfried Rodehau (Diakon, Diplom Sozialpädagoge, Mentor und Supervisor (SAM))

Modul 2

Personalführung und Intervention

Referent: Markus Althoff (Schulleitung, Führungskraft, Dialogprozessbegleiter)

Modul 3

Demokratische Schulentwicklung

Referenten: Bettina Labahn, Helmut Klemm, Aenne Thureau, Norbert Diesing, Kerstin Krins (Schulleitungen von Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises)

Modul 4

Gesprächsführung für Führungskräfte

Referent: Dr. Siegfried Rodehau (Diakon, Diplom Sozialpädagoge, Mentor und Supervisor (SAM))

Modul 5

Digital Leadership im Evangelischen Kontext

Referentinnen: Anna Ginkel & Andrea Seitz (Fortbildnerinnen, Schulentwicklungsbegleiterinnen, Gründerinnen des Sozialunternehmens Team:werk)

Modul 6

Präsenz und Präsentation

Referent: Felix Powroslo (Gesangs- und Schauspielcoach)

Modul 7

Demokratische Schulentwicklung II

Referenten: Bettina Labahn, Helmut Klemm, Aenne Thureau, Norbert Diesing, Kerstin Krins (Schulleitungen von Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises)

Modul 8

Selbstfürsorge, Resilienz und Abschlusspräsentation

Referent: Dr. Siegfried Rodehau (Diakon, Diplom Sozialpädagoge, Mentor und Supervisor (SAM))

Der nächste Durchgang startet im Frühjahr 2026 – konkrete Termine und Veranstaltungsorte werden zeitnah auf der Website der Mitteldeutschen Bildungsakademie veröffentlicht.

Raum für Notizen

Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

Die Anmeldung für die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Mitteldeutschen Bildungsakademie.

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatische E-Mail zur Bestätigung. Bei Präsenzveranstaltungen erhalten Sie etwa zwei Wochen vorab eine Einladung zur Veranstaltung, bei Onlineveranstaltungen einige Tage im Voraus eine E-Mail mit den Zugangsdaten.

Sollte Ihnen die Teilnahme aus einem zwingenden Grund nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen.

Die Fortbildungen der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes sind grundsätzlich kostenfrei. Reisekosten können den Teilnehmenden der Stiftungsschulen aus dem Schulhaushalt erstattet werden. Auch externe Interessierte sind herzlich zu unseren Fortbildungsangeboten eingeladen. Bitte beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall die Reisekosten selbst zu tragen sind.

Termin- und Ortsveränderungen bzw. Änderungen des Dozententeams sind aus wichtigem Grund vorbehalten.

Rückfragen beantworten wir gerne telefonisch unter 0361 789718-61.

Online-Anmeldung
auf der Unterseite
»Bildungsveranstaltungen«:

www.bildungsakademie-mmb.de



Herausgeber:



**EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG**
in Mitteldeutschland St. Johannes

**Evangelische Schulstiftung
in Mitteldeutschland St. Johannes**

Geschäftsstelle Erfurt:

Augustmauer 1, 99084 Erfurt

Geschäftsstelle Magdeburg:

Freie Straße 17, 39112 Magdeburg

Telefon 0361 789718-11

info@schulstiftung-ekm.de

www.schulstiftung-ekm.de

Inhaltliche
Konzeption
und Redaktion:



**MITTELDEUTSCHE
BILDUNGS-AKADEMIE**
in Trägerschaft der MMB gGmbH

Mitteldeutsche Bildungsakademie

in Trägerschaft der MMB gGmbH

Augustmauer 1, 99084 Erfurt

Telefon 0361 789718-43

info@bildungsakademie-mmb.de

Bildnachweis:

© Barbara Neumann (Seiten 4, 6, 7, 12, 14,
17, 19, 23, 24, 28, 44), © Andreas Pöcking
(Seiten 3, 42), © Anita Back (Seite 56)



**Evangelische Schulstiftung
in Mitteldeutschland St. Johannes**

Geschäftsstelle Erfurt:

Augustmauer 1, 99084 Erfurt

Geschäftsstelle Magdeburg:

Freie Straße 17, 39112 Magdeburg

Telefon 0361 789718-11

info@schulstiftung-ekm.de

www.schulstiftung-ekm.de